



## PROJEKTINFORMATION

# ORTAK – Deutsch-Türkische Initiative zur Förderung des kommunalen Fachdialoges

Zwischen Deutschland und der Türkei bestehen enge Verbindungen, nicht nur aufgrund der langjährigen Migrationsgeschichte beider Länder. Die kommunalen Beziehungen sind dabei vielfältig. Von freundschaftlichen Kontakten über eine Projektpartnerschaft bis hin zu langjährigen Städtepartnerschaften. Unabhängig von der Form der deutsch-türkischen Beziehungen besteht ein grundsätzliches Interesse, voneinander zu lernen und gemeinsam an den Zielen der Agenda 2030 zu arbeiten.

Das Projekt „ORTAK – Deutsch-Türkische Initiative zur Förderung des kommunalen Fachdialoges“ bietet deutsch-türkischen kommunalen Partnerschaften finanzielle Unterstützung zur Durchführung von entwicklungsbezogenen Fachdialog-, Vernetzungs- und Kooperationsprojekten. Förderungen sind bis zu 25.000 Euro möglich. Die Initiative wird durch die Stiftung Mercator gefördert.

Das türkische Wort „Ortak“ bedeutet im Deutschen sowohl „Partner“ oder „Beteiligte“ als auch „gemeinschaftlich“ oder „gemeinsam“. Vor diesem Hintergrund zielt das Projekt darauf ab, kommunalen Wissensaustausch sowie den Aufbau und die Weiterentwicklung kommunaler Projektpartnerschaften zu fördern.

Die *Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)* berät die Kommunen hinsichtlich Antragserstellung, Projektdurchführung und Nachweiserstellung. Zudem haben die Kommunen die Möglichkeit, an einem qualifizierenden Begleitprogramm, beispielsweise an Landeskundekursen, Workshops zu interkultureller Kommunikation sowie themenbezogenen Fortbildungen teilzunehmen. Darüber hinaus können die geförderten Kommunen zur Umsetzung der Projekte auf externe Expertinnen und Experten zurückgreifen, beispielsweise zur Moderation von (interkulturellen) Prozessen oder im Hinblick auf die jeweilige fachbezogene Expertise.

## Wer kann Anträge stellen?

- Antragsberechtigt sind deutsche Kommunalverwaltungen, die bereits eine Städtepartnerschaft, Städtefreundschaft oder Projektpartnerschaft mit einer Kommune in der Türkei haben oder eine Projektpartnerschaft gründen möchten.

## Mit welchen Inhalten befassen sich die Projekte?

- Nachhaltige Stadtentwicklung, mit Schwerpunkt auf Umweltschutz und Sensibilisierung für notwendige Klimaschutz- und Klimaanpassungsprozesse auf kommunaler Ebene
- Lokale Ansätze zur Steigerung der gesellschaftlichen Teilhabe und des Zusammenhaltes
- Strategien und Beispiele lokaler Wirtschaftsförderung zur Überwindung der Folgen der Pandemie

Darüber hinaus können Kommunen Projekte zu allen weiteren Themen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit beantragen. Projektvorhaben mit konkretem Bezug zu den obengenannten Vertiefungsthemen werden jedoch bevorzugt gefördert.



## Welche Maßnahmen sind förderfähig?

- **Fach- und Erfahrungsaustausch**, zum Beispiel Reisen (zur Anbahnung, Planung, Begegnung, Projektumsetzung), Arbeitstreffen, Fachseminare und Workshops, Einsätze von Expertinnen und Experten, Hospitationen
- **Qualifizierung und weitere Maßnahmen**, zum Beispiel Materialien (wie Entwicklung von Studien, Konzepten und Strategien oder Trainings und Train-the-trainer-Formate), kleinere Aktivitäten oder Pilotmaßnahmen, Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Informationsarbeit zu den Vertiefungsthemen in den Partnerkommunen

## Welche Vorgaben sind zu beachten?

- Fördersumme: mind. 5.000 Euro bis max. 25.000 Euro; Eigenanteil 10 Prozent
- Laufzeit: 1. Januar bis 15. November 2024; Antragsstellung bis zum 15. September 2024



## Sprechen Sie uns an!

Projektteam ORTAK:

[Ortak.skew@engagement-global.de](mailto:Ortak.skew@engagement-global.de)

Weitere Informationen sowie Ihre persönliche Ansprechperson finden Sie hier:

[Zur Website des Projekts ORTAK](#)



ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Friedrich-Ebert-Allee 40 · 53113 Bonn

Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0

[info@engagement-global.de](mailto:info@engagement-global.de)

[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

mit ihrer

**SERVICESTELLE**  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln der

**STIFTUNG  
MERCATOR**

